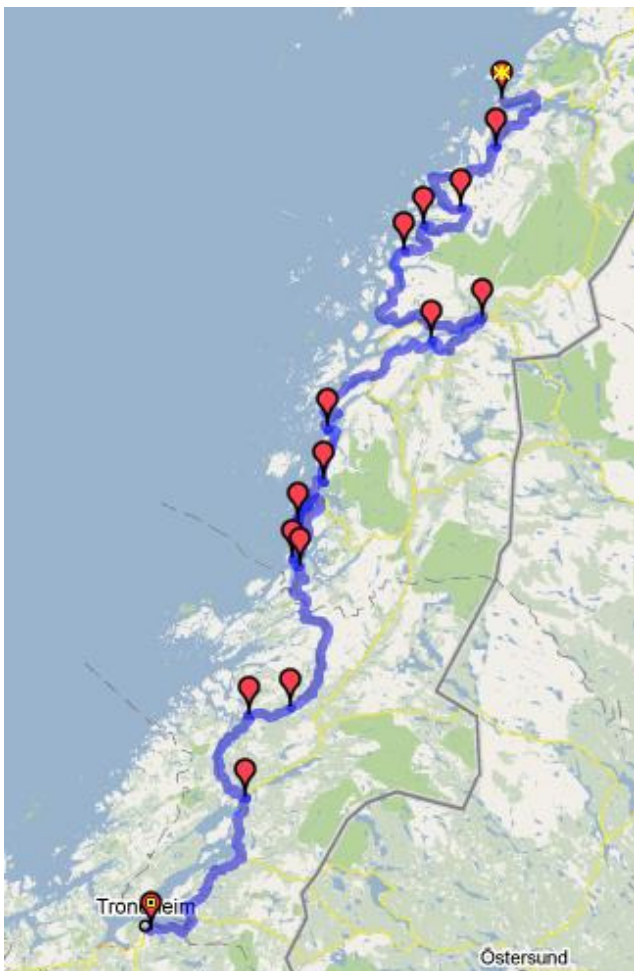


Auf den Lofoten haben wir von einem lieben frisch verheiratetem Bündnerpärli eine Fährkarte der Torghattan Ferrylines mit einem Guthaben von NOK 1770 gekauft – dadurch haben wir ein 2tes Mal unsere Route kurzfristig umgestellt und sind auf den Turistveg Rv17 an der Westküste von Bodö nach Trondheim mit ein paar Fähren gefahren.

benutzte Fähren

| | |
|--------------|------------|
| Foroy | Askardet |
| Jektvik | Kilboghamn |
| Hemnesberget | Leirvika |
| Tjotta | Forvik |
| Anddalsvåg | Horn |
| Vennesund | Holm |

geänderte Route Bodö nach Trondheim



Bodo hat uns mit sehr regnerischem Wetter empfangen



21.6.11 - Wir waren im Camping Furoy in der Nähe von Halså an der Rv17 und „es hat geschifft was runter mochte“ und die Nacht war danach so stürmisch, dass wir einerseits das Gefühl hatten unser Camper kippt demnächst – während dem Sturm hat sich das geschlossene Fenster oberhalb von unserem Bett selbständig geöffnet – das Heki müssen wir in der Schweiz ersetzen lassen – daher haben wir keine Bilder und nur Eindrücke im Kopf

Ankunft am Ziel der 4. Fähre von Norwegen in Askardet



Während der Fährüberfahrt Jektvik nach Kilboghavn haben wir den Polarkreis wieder überquert – wir sind nun wieder unterhalb



Nach der Fähre Hemnetberget-Leirvika in der Nähe von Levang haben wir einen jungen Elch

.....



zur Abwechslung wieder eine schöne Kirche



22.6.11 - Camping Yttervik in der Nähe von Mo i Rana – der Campinplatz war sehr lieblich

Anita ist am Kochen und dass Wetter ist besser, jedoch immer noch kühl und windig



Helgeland Brücke



der Torghattan als Ganzes am nächsten Tag

und wieder einmal eine Fähre



23.6.11 - Sonnenuntergang Camping Hofheim
in Bronnoysund um ca. 23:00

Auf der Strasse Rv 17 haben wir den
Torghattan in der Nähe von Bronnoysund
erstiegen und bestaunt Eindrücklich dieser
Durchblick



mit den Trollis – der Camping war sehr lieblich



Aussicht vom Torghattan



und noch ein Wasserfall



In Trondheim haben wir - zu Fuss und nicht wie im 2005 fahrend - die schöne Häuserfassade besichtigt



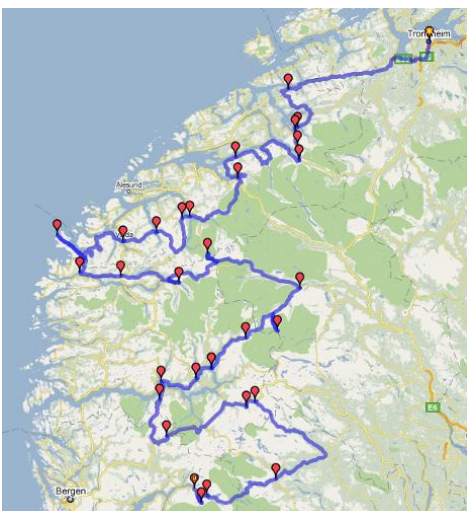
25.6.11 - via E39 und verschiedenen Nebenstrassen sind wir nach Andalsnes an die Küstenberge getuckert.

24.6.11 - Camping Storsand bei Trondheim – teuer aber dafür mit free WLAN und SAT-Empfang



Unterwegs hatten wir auf der Strasse 660 den folgenden Ausblick auf den Eikesdalsvatnet

Route Trondheim nach Eidfjord



Von Andalsnes sind wir den Trollstigveg hoch gefahren in Richtung Geiranger



Bild wurde von Anita während der Fahrt gemacht und das nächste von einem Aussichtspunkt auf dem Trollstig



Sehr eindrücklich die Sicht nach unten

Unterwegs in der Umgebung vom Geirangerfjord



Wir haben in Norwegen bereits 13 Fähren benutzt – im Bild Lekneset - Saeba



| | |
|--------------|------------|
| Revsnes | Flesnes |
| Melbu | Fiskebol |
| Moskenes | Bodo |
| Foroy | Askardet |
| Jektvik | Kilboghamn |
| Hemnesberget | Leirvika |
| Tjotta | Forvik |
| Anddalsvåg | Horn |
| Vennesund | Holm |
| Kvanna | Rykkjiem |
| Liabygda | Stranda |
| Lekneset | Saeba |
| Volda | Lauvstad |

26.6.11 - das Vestkapp ist der westlichste Punkt von Norwegen. Wir waren im Camping Vestkapp in der Nähe von Stadlandet stationiert. Der Camper wird von einem jungen Schweizer Ehepaar geführt wird.

Leider hat das Wetter wieder umgeschlagen – wir waren trotzdem am Vestkapp von Norwegen und haben das folgende Bild angetroffen.



Vom Vestkapp sind wir über die Strasse 15 und Nordfjordeid/Hjelle zum Geiranger gefahren.

Auf 1000m Höhe hatten wir 10 Grad und der Bergsee war noch teilweise zugefroren.



und es hatte noch schöne Hüsli ...



und der Geiranger von oben ist immer wieder sehr eindrücklich



27.6.11 - anschliessend mit grosser Wäsche im Camping Geirangerfjorden – die Anleitung der Waschmaschine und Tumbler hat Anita verstanden – los geht



Äs schiffet was abe mag im Geiranger und die Costa Luminosa ist nun auch hier



Der Wetterbericht sagt uns, dass in Schweden besseres Wetter ist und somit verlassen wir sehr ungern Fjordnorwegen und fahren in Richtung Lillehammer und Stockholm.

Vom Geiranger sind wir Richtung Südost nach Otta, Lillehammer, Hamar und danach nach Elverum gefahren. Im Geiranger hat es „geschiffet was runter mochte“ und oberhalb hatte es Nebel. Den Regen haben wir hinter uns gelassen und in Elverum hatten wir Sonne und 21 Grad.

Eindrücke von unterwegs nach Elverum:



28.6.11 - Internet via SAT funktioniert hier in Elverum auch wieder – in der Nähe von Lillehammer sind wir innerhalb vom Footprint Astra 23B und können Internet via SAT somit wieder connecten



Wir fahren nach Schweden, weil das Wetter besser ist – noch 125km und dann sind wir in Karlstad und für zwei Tage sicher an der Sonne



Monument an der Grenze Norwegen zu Schweden



Die Schweden haben wirklich immer wieder Ami-Schlitten



29.6.11 - Strand beim Camping Mörudden in Skoghall bei Karlstad



Göta Kanal in der Nähe von Lyrestad



Willkommen zum Göta Kanal

Der Göta Kanal ist eines der größten Bauprojekte, das je in Schweden durchgeführt worden ist. Der Kanal erstreckt sich von Mem an der Ostsee bis nach Sjötorp am Vänern. Er ist 190 km lang und hat 58 Schleusen. 87 km der Strecke sind ausgegraben. Sein höchster Punkt liegt 91,8 m. ü. d. M. beim See Viken. Zusammen mit dem Trollhätte Kanal verbindet der Göta Kanal Stockholm und Göteborg miteinander.

Der Göta Kanal ist zwischen 1810 und 1832 von 58 000 eingeteilten Milizsoldaten erbaut. Das Ausgraben des Kanals wurde zum größten Teil in Handarbeit mit Hilfe von blechbeschlagenen Holzspaten durchgeführt. Neue Technik in Form von verschiedenen Geräten und technischen Hilfsmitteln aus England wurden auch besorgt.

Während des ganzen 19. Jahrhunderts hatte der Kanal eine große Bedeutung als Transportstrecke für Waren und Passagiere. Der Kanal ist heutzutage eine der meistbesuchten und bekanntesten Touristenattraktionen Schwedens und wurde zum Schwedischen Bauwerk des Jahrtausends ernannt.



Die Schweden haben wirklich schöne Ami Schlitten



30.6.11 – 5-Stern Kronocamping (290 SOK) in Lidköping



Läckö Slott in der Nähe von Lidköping



1.7.11 – Camping Lagunen in Strömstad – der Camping hat sehr gute Sanitäreinrichtungen er liegt aber sehr nahe an der Strasse 176 in Strömstad



Anita hat endlich in einem Einkaufscenter in Scandinavien Pouletscheiche kaufen können ...



Nach 7 Wochen on the road mit nordy ziehen wir eine weitere Zwischenbilanz:

Wir haben heute die Marke 10'000km überschritten und sind bisher total 172h mit nordy gefahren – bezogen auf die 7 Wochen haben wir somit eine Woche fahrend verbracht – wir haben 40 Campingplätze angefahren und bereits 50 Nächte im Reisemobil übernachtet. Diesel haben wir 1055l verbraucht und 17 Fähren benutzt.

Positives:

- Dänemark: Mons Klingt bei den Kreidefelsen und Hojerup Kirche
- Finnland: Entlang der via Karelia (der russischen Grenze) mit der Wanderung kleine Bärenrunde in Juuma
- Norwegen: Versteralen mit weissem Sandstränden in Stave, Lofoten bei super Wetter zu erleben, Torghattan in Bronnoysund, Trollstigveg in Andalsnes
- Schweden: wir haben verschiedene schöne Schlösser und den Göta Kanal besichtigt
- Generell: bisher hatten wir mit kleinen Ausnahmen (Foroy, Geiranger) immer sehr gutes Wetter in Skandinavien

Negatives:

- Wasserhahn der Küche ist undicht
- Schloss Gastüre im Verlust
- Heki oberhalb Hubbett in einer Sturmnacht in Foroy gebrochen
- Suche von Campingplätzen, welche SAT und WLAN/Internet unterstützen
- Unsere Auszeit ist bald zu Ende und wir müssen wieder arbeiten gehen!

Wir mussten das regnerische Wetter in Fjordnorwegen sofort verlassen. Wir sind über Lillehammer wieder nach Schweden

Norwegen, Schweden

21.6. – 7.7.2011

gefahren und hatten am Vänern See mehr oder weniger sehr gutes Wetter ohne Regen.

Unterwegs in Richtung Stavanger haben wir noch die Stabskirche in Heddal besichtigt



2.7.11 – wir sind im Camping Flothyl (ohne Bild) irgendwo zwischen Oslo und Stavanger im Ort Edland und haben über Satellit Radio und TV (mit Musikantenstadl) und sogar Internet mit Astra 23.5B.

Unterwegs in Norwegen hatten wir immer noch sehr garstiges Wetter mit Nebel und Nieselregen bis in die Fjorde – siehe Bild



3.7.11 – wir sind im Camping Preikestolen und morgen möchten wir den Predigerstuhl zu Fuss besichtigen – wir hoffen darum auf besseres Wetter



Wir mussten leider den Camping Preikestolen unverrichteter Dinge wieder verlassen - die Wolken bzw. der Nebel hingen auf 150m über Meer und Besserung war keine in Sicht - wir müssen den Predigerstuhl in der Nähe von Stavanger auf die nächste Reise nach Skandinavien verschieben.

Wir haben die Felszeichnungen - Helleristing - in der Nähe von Jorpeland besichtigt. Diese wurden 2000 Jahre vor Christus erstellt



In Südnorwegen unterwegs nach Flekkefjord



4.7.11 - 6.7.11 – die letzten zwei Tage in Norwegen verbringen wir im Camping Egenes in der Nähe vom Ort Flekkefjord



In der Bucht vor dem Campingplatz Egenes hat es einen Wasserskilift wie in Estavayer



Schöne Blume am Flekkefjord



Am 7.7.2011 um 07:00 fahren wir mit der Fähre von Kristiansand nach Hirthals



Ab Kiruna haben wir in Norwegen und Schweden folgende Route gefahren



Gelb = Planung

Blau = unsere Route